

2017

BvD-Herbstkonferenz Datenschutz

26. - 27.10.2017

im STEIGENBERGER HOTEL
GRAF ZEPPELIN - STUTTGART

FACHGESPRÄCHE | EXPERTENWISSEN | DIALOGPLATTFORM | DISKUSSIONEN



Machen Sie Ihr
Unternehmen fit
für die DS-GVO!

»Herausforderungen der DS-GVO Wirtschaft trifft Aufsicht«

- Digitalisierung - Big Data und Datenschutz - ein unauflöslicher Widerspruch?
- Checklisten als Hilfsmittel zur Umsetzung der DS-GVO
- Einwilligung und Kopplungsverbot in DS-GVO und BDSG
- Best-of zum Mitarbeiterdatenschutz

Gemeinsame Veranstaltung von:



Landesbeauftragter für
Datenschutz und
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

BvD^{e.V.}
DATENSCHUTZ GESTALTEN

»Herausforderungen der DS-GVO Wirtschaft trifft Aufsicht«



FACHGESPRÄCHE



EXPERTENWISSEN



DIALOGPLATTFORM



DISKUSSIONEN

Bürger! Unternehmer! Datenschützer!

Wir stehen vor einer Zeitenwende. Rückblickend wird man noch in vielen Jahren bei der Beurteilung der Entwicklung des Datenschutzes in Deutschland und Europa die Zeit vor und die Zeit nach Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung grundlegend unterscheiden.

Was uns heute als Herausforderung bevorsteht, wird in wenigen Jahren alltäglich geworden sein: Die Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen, Bußgelder in abschreckender Höhe, Klagen von Betroffenen gegen Aufsichtsbehörden und Handlungsempfehlungen des Europäischen Datenschutz-Ausschusses.

Wie dieser Alltag dann aber aussieht, ob uns Datenschutz zum echten Anliegen, zur gelebten Unternehmenspraxis oder zur lästigen, kaum mehr verständlichen Pflichtübung gerät, das entscheidet sich jetzt: in der gelungenen oder misslingenden Vorbereitung auf das Datum der Zeitenwende, den 25. Mai 2018.

Wenn sich im Rahmen der erstmals ausgerichteten Herbstkonferenz Vertreter von Wirtschaftsunternehmen und von Datenschutz-Aufsichtsbehörden treffen, dann tun sie dies nach Maßgabe des noch geltenden „guten alten BDSG“, der in § 38 Absatz 1 Satz 2 bestimmt: Die Aufsichtsbehörde „berät und unterstützt die Beauftragten für den Datenschutz und die verantwortlichen Stellen mit Rücksicht auf deren typische Bedürfnisse“.

Zu diesen Bedürfnissen der Unternehmen zählt gerade jetzt die vorbereitende Begleitung auf dem Weg in die EU-DS-GVO – und auch die Aufsichtsbehörden stehen vor ihrer größten Herausforderung: sich auf diesem Weg in die DS-GVO durch Orientierungshilfen, Handlungsempfehlungen und Musterentwürfe so nützlich wie nur möglich zu machen – für die Bürgerinnen und Bürger, aber ebenso für die Unternehmen und ihre betrieblichen Datenschützer.

Dr. Stefan Brink



Gemeinsam die Herausforderungen bewältigen

Der Start der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) am 25. Mai 2018 stellt die Unternehmen vor große Herausforderungen. Auf der Expertentagung „Wirtschaft trifft Aufsicht“ in Stuttgart erfahren Sie, welche Vorbereitungen und Maßnahmen die Aufsichtsbehörden aus Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz planen. Darüber hinaus haben sie Gelegenheit, sich mit Datenschutzexperten der direkten EU-Nachbarstaaten auszutauschen.

Nutzen Sie die Chance für einen intensiven Austausch mit den für Sie zuständigen Aufsichtsgremien. Knüpfen Sie Kontakte, um in Kooperation mit den Behörden Ihre Firma optimal auf die neuen Datenschutz-Bestimmungen vorzubereiten. Lernen Sie außerdem Best-Practice-Beispiele anderer Unternehmen kennen.

Der BvD stellt in Stuttgart zudem ein Gutachten zu Stellung, Pflichten und der Haftung von Datenschutzbeauftragten nach der DS-GVO vor. Renommierete Experten und Juristen erläutern Fallstricke und Rahmenbedingungen unter anderem beim Thema Einwilligungen nach der DS-GVO.

„Wirtschaft trifft Aufsicht“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Dr. Stefan Brink und des BvD e.V. Der Präsident des Bayerischen Landesamts für die Datenschutzaufsicht, Thomas Kranig, Vertreter der Datenschutzbeauftragten aus Rheinland-Pfalz, der Schweiz und Liechtenstein nehmen ebenfalls teil.

Thomas Spaeing



Programm – BvD-Herbstkonferenz Datenschutz

Programmtag 1 | Donnerstag, 26. Oktober 2017

Ihre Moderatoren:



Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg. Er ist ebenfalls Lehrbeauftragter der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer und der Europauniversität Viadrina Frankfurt/Oder



Thomas Spaeing, Vorstandsvorsitzender des BvD e.V. und Inhaber der ds2-Unternehmensberatung mit Schwerpunkten in der Datenschutzberatung und IT-Revision, Beratung von Unternehmen, international tätigen Unternehmensgruppen verschiedener Branchen, Banken und Institutionen



Jürgen Hartz, stellv. Vorstandsvorsitzender des BvD e.V. und externer Datenschutzbeauftragter für verschiedene mittelständige Unternehmen.

ab 9.00 Uhr

Begrüßungskaffee, Empfang, Registrierung

10.15 Uhr

Grußwort

Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg



10.30 Uhr

Keynote



Digitalisierung: Big Data und Datenschutz - ein unauflöslicher Widerspruch?

Martin Jäger, Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

11.15 Uhr

Konzerndatenschutz und DS-GVO - Bürokratie oder Chance?

Dr. Joachim Rieß, Rechtsanwalt und Konzerndatenschutzbeauftragter Daimler AG



12.00 Uhr



Gutachten des BvD zu Stellung, Pflichten und Haftung des DSB in der DS-GVO

RA Stefan Eßer, Fachanwalt für Arbeitsrecht & RA Konrad Menz, Fachanwalt für Strafrecht, Steuerrecht, Insolvenzrecht sowie Compliance Officer (TÜV) bei Derra, Meyer & Partner Rechtsanwälte

im Anschluss



Mittagsbuffet - Kommunikation

ab 13.45 Uhr



Kaffeepause - Kommunikation - Fachgespräche

Parallele Veranstaltungen / Forum / Themen

14.15 – 15.15 Uhr **Auswirkungen der DS-GVO auf den europäischen Wirtschaftsraum**

Dr. Philipp Mittelberger, Datenschutzbeauftragter des Fürstentums Liechtenstein und Beobachter in der Artikel-29-Datenschutzgruppe



Wirtschaft, Transparenz und Europa – welcher Wandel steht Unternehmen bevor?

Dr. Julia Victoria Pörschke, Referentin des öffentlichen Bereichs beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg. Seit Mai 2017 Leiterin der Stabsstelle Europa

Einwilligung und Kopplungsverbot in DS-GVO und BDSG - Einwilligung von Kindern und Jugendlichen

Thomas Kahl, Rechtsanwalt und für die internationale Wirtschaftskanzlei Taylor Wessing am Standort Frankfurt tätig



Im Anschluss



Kaffeepause

15.45 – 16.45 Uhr



Zusammenarbeit bei Prüfungen und Kontrollen der Aufsichtsbehörden - Künftige Bußgeldpraxis in der EU

Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Dr. Jens Eckhardt, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Informationstechnologierecht sowie Datenschutz-Auditor (TÜV) in der Kanzlei Derra, Meyer und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf

Herausforderungen des Datenschutzes beim vernetzten Fahren – zum Personenbezug von Maschinendaten

Dr. Susanne Hertfelder, Referentin für den Bereich Verkehr beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg



Konzerndatenschutz in der DS-GVO - praktische Umsetzung in einer Unternehmensgruppe

Timo Ahland, Datenschutzbeauftragter Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



FACHGESPRÄCHE



EXPERTENWISSEN

Fachgespräche/Expertenwissen

Accountability in der DS-GVO

im Anschluss



Kaffeepause

ab 18.30 Uhr



gemeinsames Abendessen - Abendveranstaltung

Parallele Veranstaltungen / Forum / Themen

Programmtag 2 | Freitag, 27. Oktober 2017

9.00 – 10.00 Uhr



Von der Art. 29 Gruppe zum Europäischen Datenschutzausschuss (EDSA) – Zukunft und Bedeutung der Working Papers

Alexander Filip, Referatsleiter beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht, zuständig unter anderem für den internationalen Datenverkehr

Beschäftigtendatenschutz unter der DS-GVO

Sabrina Schwab, Referentin für Beschäftigtendatenschutz beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg



Das Sicherheitsgesetz und dessen Auswirkungen im Bereich der Industrie und der ÖV

Kai Pohle, Check Point Software Technologies GmbH, verantwortlich für die Behörden des Bundes und der Länder und Ansprechpartner für alle Themen rund um den Bereich Cyber Security



FACHGESPRÄCHE



EXPERTENWISSEN

Fachgespräche/Expertenwissen

Veränderte Aufgaben, Pflichten und Haftung des Datenschutzbeauftragten

10.00 – 11.00 Uhr



Die schweizerische Sicht auf die DS-GVO

Bruno Baeriswyl, Datenschutzbeauftragter des Kantons Zürich und Mitglied des Büros von privatim, der Konferenz der Schweizerischen Datenschutzbeauftragten

Videüberwachung nach der DS-GVO

Axel Breithut, Referent beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg und zuständig für den Bereich Videoüberwachung von nicht-öffentlichen Stellen



Checklisten als Hilfsmittel zur Umsetzung der DS-GVO

Michael Punz, MSc, IT-Sicherheitsbeauftragter (CISO) bei x-tention Informationstechnologie GmbH in Wels und Vorstandsmitglied im „Verein österreichischer betrieblicher und behördlicher Datenschutzbeauftragter – Privacyofficers.at“



FACHGESPRÄCHE



EXPERTENWISSEN

Fachgespräche/Expertenwissen

Das Thema wird nach Teilnehmerwunsch vor Ort festgelegt.

11.30 – 12.00 Uhr

Sicherheit der Verarbeitungen - Verantwortung für Datenspuren

Helmut Eiermann, Leiter des Referats Technik beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Rheinland-Pfalz



Datenschutz-Compliance nach der DS-GVO: Sicherstellung und Überwachung

Thomas Kranig, Präsident des Bayerisches Landesamtes für Datenschutzaufsicht

Vom BDSG zur DS-GVO – ein Praxisbeitrag

Dr. Christoph Ritzer, Norton Rose Fulbright LLP



12.30 – 14.00 Uhr



Mittagsbuffet - Kommunikation

14.00 Uhr



Keynote

„Die überforderten Aufsichtsbehörden“ mit anschließendem Streitgespräch
Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Universität Bayreuth



15.15 Uhr



Schlusswort

Dr. Stefan Brink, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Anmeldeinformationen:

Veranstaltungstermin:

Donnerstag, 26. Oktober und Freitag, 27. Oktober 2017

Tagungsort:

Steigenberger Hotel Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 2048-0 | Telefax: +49 711 2048-542
stuttgart@steigenberger.de
www.stuttgart.steigenberger.de



Hinweis für die Anreise mit der Bahn:

Umweltfreundlich und günstig zu Ihrer Veranstaltung

Die Steigenberger Hotels und Resorts bieten Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn eine umweltfreundliche und preisgünstige An- und Abreise zu Ihrer Tagung. Buchbar bis 3 Tage vor Reisebeginn, Montag-Samstag, 07:00-22:00 Uhr, im DB Service Center unter +49 (0)1806/ 31 11 53 mit dem Stichwort: „Steigenberger Hotel“.

Übersicht alternativer Übernachtungsmöglichkeiten unter <https://www.bvdnet.de/termin/herbstkonferenz-zum-datenschutz/>

BvD-Herbstkonferenz 2017

Anmeldung

Jetzt anmelden! Online: www.bvdnet.de oder per Fax unter: +49 (0) 30 26 36 77 63

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular oder unter <https://www.bvdnet.de/termin/herbstkonferenz-zum-datenschutz/> an. Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung sowie eine Rechnung, welche vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist.

Frau Herr Mitglied Coupon _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Str./Postfach: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: * _____ Fax: * _____

E-Mail: _____

*freiwillige Angabe

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Datum/Unterschrift

Stornierungen ab 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit voller Gebühr belastet werden. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bis 14 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Die Mehrwertsteuer wird in der Rechnung entsprechend ausgewiesen. Die AGB des BvD e.V. für Veranstaltungen sind Bestandteil dieses Vertrages. Diese finden Sie unter www.bvdnet.de/agb. Auf Anforderung senden wir Ihnen die AGB gerne zu.

Stornierungsbedingungen:

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Es kann ein Vertreter benannt werden, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen.

Teilnahmegebühren:*

- BvD-Mitglieder: 795,00 EUR
- Mitglieder Partnerorganisationen: 795,00 EUR
- Nichtmitglieder: 995,00 EUR

(*Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt., diese wird in Höhe von 19 % auf der Rechnung ausgewiesen)

Leistungen der Konferenz:

Die Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz schließt folgende Leistungen für den gebuchten Zeitraum ein:

- Teilnahmebescheinigung
- Teilnahme an beiden Konferenztagen
- Konferenzunterlagen
- Pausenverpflegung/Mittagessen
- Abendessen und Getränke bei der Abendveranstaltung



Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31 | 10787 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 26 36 77 60 | Telefax: +49 (0) 30 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de | Website: www.bvdnet.de